Beaver & Gephart


**Millheim Journal**

Wird herausgegeben jeden Donnerstag.

**Walter & Deininger, Eigenthümer.**

Subscriptionspreis, $1.50 das Jahr, Bei Vorausbezahlung.

**Druckerei und Office:**

Zweiter Stock, Musser's Gebäude, Millheim, Centre Co., Pa.


# Millheim Journal.


**Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber.** **R. A. Bumiller, Editor.**

**51. Jahrgang)** **Millheim, Pa., den 21ten Juni, 1877.** **(Nummer 25.**


**Bedingungen.**

| | 1 Woche, | 3 Wochen, | 1 Monat, | 3 Monat, | 6 Monat, | 1 Jahr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 Viereck, | 1,00 | 2,00 | 2,50 | 4,00 | 5,50 | 8,00 |
| 2 „ | 2,00 | 3,00 | 4,00 | 6,00 | 8,00 | 12,00 |
| ¼ Columne | 4,00 | 8,00 | 10,00 | 12,00 | 16,00 | 25,00 |
| ½ „ | 8,00 | 12,00 | 15,00 | 25,00 | 35,00 | 45,00 |
| 1 „ | 10,00 | 15,00 | 25,00 | 35,00 | 45,00 | 80,00 |

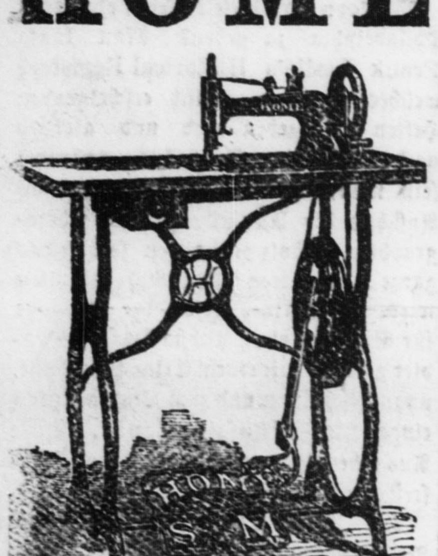
Administrators und Executors Nachrichten $2,50.

Geschäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 Jahr $5,00.

Alle vorübergehenden Anzeigen kosten 10 Cent eine Linie für die erste Einrückung und 5 Cent eine Linie für die folgenden Insertionen.


THE NEW

HOME



Sewing Machine

WAS AWARDED THE

FIRST PREMIUM!

At the Centennial Exhibition, 1876, and has always carried off the highest honors wherever exhibited.

A COMPACT, SIMPLE, DURABLE, Light Running and EFFICIENT "LOCK STITCH" MACHINE. ADAPTED to the WANTS of EVERYBODY. The HOME SEWING MACHINE was Perfected eight years since by the aid of the best inventive talent and Mechanical Skill. It COMBINES all the Essential Parts of a FIRST CLASS MACHINE, is SIMPLE in CONSTRUCTION, SUPERIOR in Strength and Beauty, contains less Working Parts and is Capable of DOING a wider range of Work than other Sewing Machines. It will RUN for years without COSTING ONE CENT for REPAIRS. In the Manufacture of this MACHINE the Very Best Materials are USED. The WEARING PARTS are HARDENED, and the Mechanism has been CONSTRUCTED with the special view of producing an Easy Running, DURABLE, and almost NOISELESS MACHINE, adapted EQUALLY WELL for Coarse or fine THREAD, COTTON, SILK or LINEN, SEWING from the Lightest Muslins to Beaver Cloth and LEATHER. Such Confidence is FELT in the INTRINSIC MERITS of the HOME SEWING MACHINE that every MACHINE is fully

Warranted for Five Years.

LIVE AGENTS wanted in localities where we are not represented.

Send for prices, and samples of work done on the HOME, or call at any of our offices.

JOHNSON, CLARK & CO.,

30 Union Square, New York.
594 Washington Street, Boston, Mass.
111½ Second Ave., Pittsburgh, Pa.
141 State Street, Chicago, Ill.
21 South 5th Street, St. Louis, Mo.
17 New Montgomery St., San Francisco, Cal.

Vollkommenheit

zuletzt erreicht!

Das Probe sichert ihre Popularität allerwärts.

White Shuttle

Nähmaschine!

Einmal eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

**Wir vertauschen Maschinen.**

Schickt Eure altmodischen, schwerfälligen, schwerlaufenden, Frauen tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu $25.00 als Theil der Zahlung an eine von unseren Maschinen.

Sie ist berühmt ihrer Vortheile wegen: darin daß sie eine der größten Maschinen ist, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch sowohl als für Werkstätten. Sie hat das größte Schiffchen mit einem großen „Bobbin", welches beinahe eine ganze Spule Zwirn hält. Die Spannung des Schiffchens kann regulirt werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maschine.

Diese Maschine ist so construirt, daß die Kraftanwendung direct über die Nadel geschieht und dadurch sie die Befähigung besitzt das schwerste Material mit unvergleichlicher Leichtigkeit zu nähen. Sie ist sehr einfach in Construction und so dauerhaft als Stahl und Eisen sie machen kann. Alle ihre bewegende Theile sind von verhärtetem Eisen und Stahl und auf sinnreiche Art construirt, keine Triebkraft zu verlieren. Wir können rechtmäßig jede

**Maschine für 3 Jahre garantiren.**

Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine im Markte. Sie ist ebenfalls die sorgfältigst verzierte und hübscheste Maschine je producirt.

Mit allen diesen Vorzügen wird sie dennoch von $15.00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Klasse.

Unumschränkte Controlle von Districten wird Agenten gegeben.

Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Cash oder auch auf Credit.

Schickt für Circulare und Bedingungen an die

White Sewing Machine Co.,

353 Euclid Avenue, Cleveland, O.

Agenten verlangt.



## Leben, Wachsthum, Schönheit.

**London Haarfarbe Wiederhersteller.**

Keine Farb, macht harte Haare sanft und seidenartig; reinigt den Skalp von allen Unreinigkeiten, macht das Haar wachsen, wo es ausgefallen oder dünn geworden ist.

Kann mit der Hand angewendet werden, da es weder die Haut färbt, noch Flecken auf dem feinsten Linnen macht. Als Haarmittel ist es das vollkommenste, welches die Welt jemals hervorgebracht. Das Haar wird erneuert und gestärkt und ihm seine natürliche Farbe ohne Anwendung von mineralischen Substanzen zurückgegeben

Seit Einführung dieses wahrhaft werthvollen Präparats in diesem Lande, war es das Wunder und die Bewunderung von allen Klassen und hat sich als der einzige Artikel bewährt, welcher absolut und ohne Fehl grauen Haaren ihre natürliche Farbe wiedergibt, ihnen Gesundheit, Weiche, Glanz und Schönheit verleiht und Haar auf Kahlköpfen von dessen ursprünglicher Farbe erzeugt.

Dieser schöne und wohlriechende Artikel ist in sich selbst complet, keine Abwaschung oder Vorbereitung vor seinem Gebrauch oder irgend sonst etwas ist nöthig, um die gewünschten Resultate zu erzielen.

**75 Cents per Flasche.**

Man sende Bestellungen an Dr. Swayne & Sohn, 330 North Sechste Straße, Philadelphia, Pa., alleinige Eigenthümer.

**Verkauft bei allen Druggisten.**

## Die Lunge!

**Schwindsucht.**

Diese aufreibende und gefährliche Krankheit und deren vorausgehende Symptome, vernachlässigter Husten, Nachtschweiß, Heiserkeit, Zehrfieber—werden permanent geheilt durch „Dr. Swayne's Compound - Syrup von wilden Kirschen."

Bronchitis—Ein Vorläufer der Lungenschwindsucht, ist charakterisirt durch Catarrh oder Entzündung der Schleim-Membrane der Luft-Passage, mit Husten und Auswurf, kurzem Athem, Heiserkeit und Schmerzen in der Brust. Für alle bronchialen Affectionen, wehen Hals, Verlust der Stimme, Husten, ist

**Dr. Swayne's Compound Syrups von Wilden Kirschen,** ein Hauptmittel.

Bluten oder Blutspeien mag von der Larynx, Trachia, Bronchia oder der Lunge herrühren und aus verschiedenen Ursachen stammen, als da sind übergroße Körperliche Anstrengung, Plethora oder Vollheit der Gefäße, schwacher Lunge, Ueberanstrengung der Stimme, unterdrückter Ausleerung, Verstopfung der Milz oder Leber, ꝛc. ꝛc.

**Dr. Swayne's Compound Syrup von Wilden Kirschen**

trifft das Übel an der Wurzel, indem er das Blut reinigt, der Leber und der Nieren ihre gesunde Thätigkeit zurückgibt und das Nervensystem stärkt.

Er ist das einzige wirksame Mittel gegen Blutung, Bronchiale und alle Lungenkrankheiten. Schwindsüchtige und solche, die zu schwacher Lunge prädisponirt sind, sollten nicht verfehlen, dieses große vegetabilische Heilmittel anzuwenden.

Seine wunderbare Kraft, nicht blos über Schwindsucht, sondern über jedes chronische Leiden, wo eine allmähliche alterative Aktion nöthig ist, ist bewiesen. Durch seinen Gebrauch wird der Husten bewiesen. Durch seinen Gebrauch wird der Husten loose, der Nachschweiß vermindert sich, der Schmerz läßt nach, der Puls kehrt zu seinem natürlichen Status zurück, der Magen wird in seiner Kraft, Nahrungsmittel zu verdauen und zu assimiliren, gestärkt und jedem Organ wird ein besseres und reineres Blut zugeführt, aus welchem sich neues recreatives und plastisches Material bildet.

Bereitet ganz allein von

**D. Swayne & Sohn**

330 North-Sechste Straße, Philadelphia.

Verkauft von allen prominenten Druggisten.

## Juckende Hemorhoiden

**Hemorhoiden, Hemorhoiden,**

juckende Hemorhoiden,

positiv geheilt durch den Gebrauch von

## Swayne's Salbe

Heimathliches Zeugniß.

Ich war schlimm behaftet mit einer der lästigsten aller Krankheiten, Pruritus und Prurigo oder gewöhnlich bekannt als juckende Hemorhoiden. Das Jucken war zu Zeiten fast unerträglich, verstärkte sich durch Kratzen und that nicht selten sehr weh. Ich kaufte eine Schachtel von „Swayne's Salbe"; ihr Gebrauch verschaffte mir rasche Erleichterung und erzielte in kurzer Zeit eine perfekte Kur. Jetzt kann ich ungestört schlafen und möchte ich allen, die an dieser lästigen Krankheit leiden, rathen, sich sofort „Swayne's Salbe" zu verschaffen. Ich habe fast unzählige Mittel probirt, ohne permanente Hilfe zu finden.

Joseph Christ,
(Firma Roedel & Christ)
Stiefel- und Schuhhaus, 344 Nord Zweite Straße, Philadelphia.

## Hautkrankheiten

Swayne's Alles heilende Salb, ist ebenfalls ein Specificum für Ringwurm Krätze, Salzfluß, Grindkopf Erysipelas, Barbiers-Krätze, Pimpeln und alle Hautausschläge. Vollkommen sicher und harmlos selbst für das zarteste Kind. Preis 50 Cents. Wird bei Empfang des Preises überall hin per Post verschickt.

Verkauft bei allen prominenten Druggisten.

Einzig und allein präparirt von

**Dr. Swayne & Sohn,**

330 Nord-Sechste Straße,

Philadelphia.

Alleinige Eigenthümer und Fabrikanten von

## Swayne's Panacea,

Weltberühmt wegen ihrer merkwürdigen Kuren von Scrofula, Merkurial und Syphilitischen Leiden und in Fällen, wo das syphilitische Gift der Eltern bei Kindern Syphilis oder Scrofula verursacht. Nichts hat sich jemals so wirksam erwiesen, alle Spuren dieser gefährlichen Uebel und aller Krankheiten, die aus

**Unreinigkeit des Blutes**

entstehen, zu vertilgen.

Beschreibt die Symptome bei allen Mittheilungen und addressirt euere Briefe an Dr. Swayne & Sohn, Philadelphia. Für Rath wird nichts berechnet. Per Erpreß an irgend welche Addresse geschickt.


**Bellefonte Markt.**

| | |
|---|---|
| Weißer Weizen | 1 80 |
| Rothen Weizen | 1 80 |
| Korn | 65 |
| Welschkorn | 50 |
| Hafer | 35 |
| Gerste | 50 |
| Klee Saamen | 6 50 |
| Grundbeeren | 1 25 |
| Eier | 12 |
| Schmalz | 10 |
| Schinken | 12 |
| Seiten | 10 |
| Talg | 7 |
| Butter | 15 |
| Lumpen | 2 |
| Gyps | |

**Mifflinburg Markt.**

| | |
|---|---|
| Butter | 16 |
| Eier | 15 |
| Weizen | 1 75 |
| Korn | 60 |
| Welschkorn | 50 |
| Hafer | 45 |
| Gerste | |
| Tymothy Heu | 15 00 |
| Klee „ | 12 00 |
| Kalbfleisch | 8 bis 10 |
| Schinken | 14 |
| Seiten | 8 |
| Schmalz | 10 |
| Kleesaamen | 8 00 |
| Tymothysaamen | 1 25 |
| Flachssaamen | 1 40 |

**Millheim Markt.**

(Korigirt jeden Mittwoch)

| | |
|---|---|
| Weizen, | 1 75 |
| Welschkorn, | 56 |
| Roggen, | 56 |
| Hafer (32 lb) | 35 |
| Gerste, | 50 |
| Tymothy Saamen, | |
| Flachs-Saamen, | |
| Klee-Saamen, (64 | |
| Butter, | 14 |
| Schinken | 15 |
| Seiten | 10 |
| Kalbfleisch, | 8 |
| Eier, | 12 |
| Kartoffeln, | 1 00 |
| Schmalz per lb | 9 |
| Talg n per lb | 7 |
| Seif | 7 |
| Getrocknete Aepfel per lb | 4 |
| do Pfirsching | 12 |
| do Kirsche, | 5 |


## Edward Plott's

## Stern

## Parlor Orgel

übertrifft in Ton und Kraft jede Pfeifen Orgel.

Gibt allgemeine Satisfaction

Durch geschickten Gebrauch der Griffe und des Patent Knie Schwelles wird die Musik der menschlichen Stimme angepaßt, und ordnet dieselbe von der weichsten, flötenartigen Note zur

Der Eigenthümer hat seit vielen Jahren die Unvollständigkeit und Fehler der Pfeifen Orgeln vorsichtig und genau eobachtet, und richtete seine praktische Erfahrung auf die Verbesserung solcher Fehler und seine Experimente haben eine Produktion von einer Qualität des Tones ergeben, welche so nahe kommt zu der

**Pfeifen Orgel Qualität**

## Charles Meyen u. Co,

einzige

## Deutsche Anzeige-Agentur

für die gesammte deutsch-amerikanisch Presse,

**37 Park Row u. 143 Nassau Str.**

**New-York,**

etablirt seit 1857,

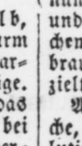
besorgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen, Personal-Aufforderungen ꝛc. für

alle deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten,

sowie in Deutschland und allen Ländern Europa's.

**Mannbarkeit.**

Eine Abhandlung über die radicale Heilung von Onanie und Selbstbefleckung.



Soeben herausgegeben, eine neue Ausgabe von Dr. Culverwell's Vorlesung über die radicale Heilung von Pollutionen oder Samenschwäche, geistige oder körperliche Schwäche, Hindernisse zum Heirathen, ꝛc., hervorgebracht durch Selbstbefleckung und geschlechtliche Ausschweifungen. Die schrecklichen Folgen dieses Lasters sind in dieser berühmten Brochüre zur Warnung der Jugend mit Meisterschaft geschildert und der einzige sichere Weg angegeben, auf welchem eine vollständige Heilung, ohne den Gebrauch gefährlicher innerlicher Medizinen, erzielt werden kann.

Alle, alt und jung, welche an Nervenschwäche, Niedergeschlagenheit, Impotenz oder Pollutionen, und den tausend traurigen Folgen geschlechtlicher Ausschweifungen leiden, sollten diese Schrift mit Sorgfalt studiren.

Um ihr die weitmöglichste Verbreitung zu verschaffen wird dieselbe gratis und postfrei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten verschickt.

Man addressire:

F. BRUGMAN & SON.
41 Ann St., New York, Post Box 4586

## J. Zeller u. Sohn,

Nr. 6, Brockerhoff Row,

Bellefonte, Pa.

Händler in

**Medicinen, Toilet Artikeln, Drugs, &c.**

Ein volles Lager von Waaren bester Qualität immer auf Hand. Gemsen Häute für 10 Cents und aufwärts. Kutschen Schwämme, 15 Cents und aufwärts. Wir ersuchen höflich um die Kundschaft des Publikums.


**Literatur.**

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Appleton's deutsch englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englischen Aussprache und Betonung von John L. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

"Vereinigte Staaten Briefsteller" in deutsch englischer Verfassung, oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnißen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden, u. s. w. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion nebst einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten. Neunzehnte Auflage. In gutem Einbande mit 528 Seiten. Preis $1.50.

"Der vollkommene amerikanische Geschäftsmann." Ein Hand- und Hülfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

"Führer im Geschäftsleben." Anleitung, sich im Geschäftsleben schriftlich auszudrücken, englisch und deutsch, nebst einer Auswahl von Reden, Abhandlungen und Erzählungen zum Uebersetzen, mit angefügtem Wörterbuch. Von Heinrich Ginal mit 200 Seiten und gut eingebunden.

Die wandelnde Seele, das ist: Gespräche der wandelnden Seele mit Adam Noah und Simon Cleophas; enthaltend die Geschichte von Erschaffung der Welt an bis zu und nach der Verwüstung Jerusalems. Herausgegeben von Johann Philipp Schabalie, mit 442 Seiten, in gutem Einbande. (Ein sehr erbauendes Werk, das angenehm zu lesen ist.)

"Oehlschläger's englisch deutsches und deutsch englisches Taschen Wörterbuch" nebst Angabe der englischen Aussprache mit deutschen Buchstaben und deutschen Tönen. 700 Seiten und schöner Einband. Preis $1.50.

"Vereinigte Staaten Kochbuch, mit besonderer Berücksichtigung der klimatischen Verhältniße und Produkte Amerika's, von Wm. Vollmer. 165 Seiten.

"Vollständiges deutsch englisches Vereinigten Staaten Kochbuch. Ein Hand- und Hülfsbuch für Hausfrauen und Mädchen, Köche und Köchinnen in jeder Küche oder Anweisung zur besten und billigsten Bereitung aller Arten Speisen und Getränke, von Wm. Vollmer mit 165 Seiten.

"Amerikanisches Gartenbuch oder praktisches Handbuch zum Gemüse-, Obst- und Weinbau, sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben, und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältniße von Friedrich Clarner. 550 Seiten, schön gebunden.

"Westentaschen Volks - Liederbuch." Ein unterhaltendes kleines Gesangbuch mit 256 Seiten.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

**Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches** Handbuch zum Gemüse-Obst-und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hlbfrbd, Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst-und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahrenzeiten ꝛc. das ganze Gelingen abhängt.

**Des Mönches Aegydius Lebrecht verbessertes** großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

**Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englisch),** oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden ꝛc. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englisch. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $1.50

Wenige Werke haben unsere deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Eidwanderer gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

**Herrmanns, K., Handfibel, oder der Schreib- und** Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen, etwas zu denken. Darum sind alle sinnlosen Lautverbindungen weggelassen, und darum ist Alles nur aus dem Bereiche der Erfahrung und Anschauung des Kindes genommen.

Wird diesen Anforderungen entsprochen, so werden die Kinder Vieles aus dem Büchlein lernen, und das Gelernte wird bei manchem Kinde den Grund legen zu einem geraden, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

**Vollständiges Deutsches ereinigte Staaten Kochbuch.** Ein Hand-u. Hülfsbuch für Hausfrauen und Mädchen, Köche und Köchinnen in jeder Küche; oder: Anweisung zur besten und billigsten Bereitung aller Arten Speisen Getränke, Bäckereien, Gefrorenem ꝛc. und faßlicher Anleitung im Spicken, Dressiren des Geflügels, Tranchiren, Einfassen der Schüsseln, Serviren der verschiedenen Speisen und Getränke, sowie im Einmachen verschiedener Früchte. Mit besonderer Berücksichtigung der klimatischen Verhältnisse u. Produkte Amerika's. Von Wm. Vollmer, früher Hauptkoch in verschiedenen großen Hotels Europa's jetzt Restaurateur des Union-Clubs in Philadelphia. Gebunden. Preis 50 Cents.

**Führer im Geschäftsleben. Anleitung,** sich im Geschäftsleben schriftlich auszudrücken. Englisch u. deutsch, nebst einer Auswahl von Reden, Abhandlungen und Erzählungen zum Uebersetzen, mit angefügtem Wörterbuch. Herausgegeben von Heinrich Ginal, Lehrer der englischen Sprache in Philadelphia. Gebunden. Preis nur 75 Cents.

Das Buch gibt eine vortreffliche Anweisung zur Ueberwindung der Schwierigkeiten, welche sich Geschäftsleuten bei dem Gebrauch der englischen und deutschen Sprache entgegenstellen. Mann kann aus dem Buche die richtige Ausdrucksweise erlernen und findet darin kurze Erzählungen, Reden u. s. w. zum Uebersetzen für welchen Zweck ein Wörterbuch angefügt ist. Das Buch ist für das amerikanische Geschäftsleben in jeder Beziehung praktisch. Die Auslage von 75 Cents wird jedem Käufer hundertfältig zurückvergütet.

**Concordia. Eine Sammlung der ausgewähltesten vierstimmigen** Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangvereine.

Zweiter Band.—Erstes Heft: Nr. 4. Die Grabesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. 3. Trinklebre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnahen; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 10. Immer mehr; Nr. 11. Abendständchen; Nr. 12, Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutschen und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

| | |
|---|---|
| Einzelne Stimmhefte | $ 25 |
| Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine | 2 25 |
| Partitur | 50 |

**Der vollkommene Amerikan. Geschäftsmann.** Ein Hand und Hülfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften, Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel ꝛc. ꝛc. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

## „Onkel Karl."

Neue deutsch-amerikanische

**illustrirte Jugendschrift.**

Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.

Die darin enthalten Erzählungen, Biographien edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkunde und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblättchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Abtheilung für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Plödterll.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:

**Carl Dörflinger, Milwaukee, Wis.**

## Ein Grillenscheucher!

## Schabiade.

**Leben und Thaten des Fritz Schäbig.**

Eine erbauliche Historie in lustigen Reimen, von

**Frater Jocundus**

(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)

158 Seiten, Toupapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.

Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:

Carl Dörflinger
Milwaukee, Wis.

## Neue Gedichte

von

**George Herwegh,**

ausgegeben nach seinem Tode.

**Preis:**

Broch, $1,35. Eleg. geb. mit Goldschnitt, $1,85.

**Subscription zum Besten der Familie des verstorbenen Freiheits-Dichters.**

Die unterzeichnete Buchhandlung ist mit dem Vertrieb der für Amerika bestimmten Ausgabe obiger Gedichte beehrt worden und theilt den Verehrern des großen Todten mit, daß das Buch jetzt zur Versendung bereit ist.

Allen Bestellungen belebe man den Betrag in Form einer Postanweisung beizulegen.

Carl Dörflinger
Milwaukee Wis.

## Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journal," fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cents jährlich. Die erste Nummer für 1877 in Deutsch und Englisch ist soeben erschienen.

Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**


## Vick's illustrirte Preis Liste.

Fünfzig Seiten — 300 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erde, und die Art und Weise dieselben zu wachsen — Alles für eine zwei Cent Brief marke. In Deutsch und Englisch gedrückt.

Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

**Vick's**

## Blumen- und Gemüse-Garten,

ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hunderte feiner Abbildungen, und sechs Chromo-Tableaus von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier: $1.00 in eleganter Leinwand. In Deutsch und Engger.

Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

**Vick's**

## Blumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von einer Million Leute in Amerika. Siehe

**Vick's Preisliste** — 300 Abbildungen, nur 2 Cents.

**Vick's Blumenführer,** vierteljährlich, 25 Cents jährlich.

**Vick's Blumen- und Gemüse-Garten** 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

## Adam Hoy,

**deutscher Advokat,**

**Bellefonte, Penna.**

Offerirt seine professionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Välley.

C. T. Alexander. C. M. Bower.

## Alexander u. Bower,

**Rechts-Anwälte.**

Bellefonte, Penna

Office in Garmans neue Gebäuden

## D. S. Keller,

## Rechts-Anwalt,

Bellefonte, Pa.

Office nächst Thüre zur Centre Co BankCompany.


## Das Rothkehlchen.

(Fortsetzung.)

Der alte Mann der streng auf Ehrlichkeit hielt, wollte sich anfangs nicht recht freuen. Er schöpfte Verdacht, und nahm den Knaben in scharfes Verhör. „Wo hast du die Gans oder das Geld dazu her?" fragte er ihn mit großem Ernst, stand aus dem Lehnstuhle auf, und erhob drohend seinen Stock von Haselstauden. Er wußte den Korporalstock noch sehr gut zu schwingen, obwohl er bei seinem gutherzigen, folgsamen Enkel nie nöthig hatte, Gebrauch davon zu machen. Martin schwieg. „Wo hast du sie her? rief der Alte noch einmal mit seiner nachdrücklichen, tiefen Baßstimme; das sage mir!" Martin mochte wollen oder nicht, er mußte die Geschichte von dem Verkaufe des geliebten Rothkehlchens erzählen. Der Großvater ward sehr gerührt, und wischte eine Thräne vom Schnurrbarte, die während der Erzählung darauf herabgetröpfelt war. „Bravo, rief er, du hast dich wohl gehalten. Das freut mich daß du auf deinen Großvater so viel hältst. Jetzt wird die Martinsnacht doch noch ein Freudenfest für mich—ein wahres Fest für mein Herz. Doch gehe jetzt, und sperre die Gans einstweilen in den leeren Gänsestall: „Der junge hat ein Herz, das lauter Gold ist. Was er da gethan hat, ist eine wahre Martinsthat. Der heilige Martin gab dem Bettler den halben Mantel; der Knabe da gab aber seine ganze Freude dahin, um seinem Großvater Freude zu machen. Mein heiliger Namenspatron wird's mir ja doch nicht übel nehmen, wenn mirs so vorkommt, der Kleine habe fast noch mehr gethan, als der heilige Martin, der so viel ich weiß auch Soldat gewesen. Aus dem Knaben kann noch etwas werden."

Der Großvater, der im Feld öfters gekocht hatte, und diese Kunst noch immer ausübte, bereitete die seltene Speise selbst zu, und legte davon seinem Enkel bei der Mahlzeit immer das Beste vor. Während sie noch am Tische saßen, kam ganz unerwartet ein Bedienter aus dem Schlosse mit einer Flasche Wein herein, sagte, der gnädige Herr und die gnädige Frau hätten von dem jungen Baron Adolph vernommen, wie der kleine Martin sein niedliches Rothkehlchen verkauft habe, um auf das Namensfest des Großvaters einen Braten anzuschaffen, und da wolle die gnädige Herrschaft nun auch dem Herrn Korporal ein Glas Wein dazu senden, und lasse ihm zu dem heutigen Feste Glück wünschen. Der alte Mann fühlte sich durch diese Gnade sehr geehrt, und auch der kleine Martin freute sich, daß sein Rothkehlchen dem Großvater außer dem Braten noch zu einem guten Trunk verholfen habe.

Martin vermißte indeß das trauliche Vögelein doch sehr hart; er mochte das Tannenbäumlein, das noch einsam und verlassen in der Stubenecke stand, kaum ansehen. Eines Abends saßen Großvater und Enkel an dem wärmenden Ofen. Wegen des wolkigen Himmels war es in der Stube früher finster geworden, und sie hatten deßhalb etwas früher Feierabend gemacht. Es war ein sehr schauerlicher Novemberabend; es schneite und regnete draußen durch einander, und der Sturmwind sauste und brauste, als wollte er das kleine Haus mit sich fortführen. Da rief der kleine Martin auf einmal: „Je, da ist ein Vögelein am Fenster, und pickt an die Scheiben, als wollte es herein gelassen werden." Er öffnete das Fenster — das Vögelein flog herein — und wer beschreibt die Freude des Knaben, als er in dem Vögelein sein geliebtes Rothkehlchen erblickte. Er hatte ihm ein rothes Seidenfädchen um das Füschen gewickelt; daran würde er es erkannt haben. „O du liebes Thierchen! rief er, so bist du denn wieder da? So hast du deinen Martin noch nicht vergessen? Wie hast du denn unsre Wohnung wieder gefunden? Gefällt's dir unter dem niedrigen Dache hier doch besser? als droben im prächtigen Schlosse? Nun, wir haben dahier im Winter auch eine Stube, um nicht zu frieren, eine warme Suppe, um uns satt zu essen, — was über Alles geht — ein fröhliches Herz. Und wer sollte auch mehr verlangen?"

Er streckte die Hand aus und das Vögelein flog ihm darauf. „Nicht wahr, sagte er, du möchtest wieder da bleiben? Aber das verstehst du nicht besser. Ich darf dich nicht behalten; das wäre gerade wie gestohlen! Ich muß — muß dich wieder heim geben." „Ach! seufzte er, und drückte das Vögelein an die nasse Wange; du glaubst nicht, wie hart es mir ankommt, dich fort zu tragen; aber es muß doch sein."

„Bravo, Junge, sprach der Großvater; das ist recht, das ist deine Schuldigkeit. Drum trag' das Vögelein nur gleich fort; sonst kommt's dich immer schwerer an. Was nicht unser ist, soll nicht einmal unter unserm Dache übernachten. Also mach', daß du fortkommst, ehe es vollends Nacht wird."

Martin nahm seine neue Pelzmütze, die ihm der Großvater zum Namenstage geschenkt hatte, und lief im Schnee und Regen hinauf in das Schloß. Der kleine Adolph hatte große Freude, als er das Vögelein in der Hand des Knaben erblickte. Die gnädige Frau aber, die mit ihrer Arbeit auf dem Kanape saß, und zwei helleuchtende Wachskerzen vor sich auf dem Tische stehen hatte, ward von der Ehrlichkeit des armen Knaben innigst gerührt. „Das ist recht schön von dir, Kleiner, sprach sie, daß du das Vögelein wieder zurück bringst. Du hättest es leicht behalten können, und wir hätten nichts davon gewußt. Ja, wenn ich es auch in deiner Stube gesehen hätte, so hätte ich sicher geglaubt, es wäre ein anderes Rothkehlchen. Daß ein so kleines Vögelein so viel Anhänglichkeit zu den Menschen haben, und sogar die Wohnung, wo es gastfreundlich bewirthet worden, wieder finden könne, hätte ich nicht geglaubt. Da ein so kleines Geschöpfe nicht ohne Gefühl, sondern erkenntlich und dankbar ist, wie viel mehr sollten wir Menschen es sein."

Martin machte indeß ein recht betrübtes Gesichtchen, indem er das Vögelein dem kleinen Baron Adolph übergab. Gnädige Frau aber sprach zu Adolph: „Lieber Adolph, du siehst, das Rothkehlchen war die einzige Freude des armen Knaben! Er hat, wie du wohl weißt, es recht von Herzen hinweg verkauft, seinen alten Großvater zu erfreuen. Du hast das Vögelein aus Nachläßigkeit entkommen lassen; es hatte ihn aber so lieb gewonnen, das es von selbst wieder zurück kehrte. Er ist so ehrlich und bringt es wieder, so lieb er es hat, und so gerne er es behalten hätte. Wäre es nun wohl schön, ihm das Vögelein wieder abzunehmen?"

„Nein, sagte Adolph, das wäre nicht schön! Da, guter Martin hast du dein Rothkehlchen wieder; ich schenke es dir zur Belohnung deiner Ehrlichkeit!" Martin wollte das Vögelein, das der junge Herr so theuer bezahlt hatte, nicht nehmen. Allein Adolph bestand darauf. „Nimm, nimm, sagte er; und wenn du einmal wieder ein Rothkehlchen fängst, so magst du es mir dann bringen."

Martin war hoch erfreut. „Wenn Sie mir Ihr ganzes Schloß geschenkt hätten, sagte er, so hätten Sie mir keine größere Freude machen können." Die gnädige Frau aber, die über die Denkart ihres Sohnes noch mehr erfreut war, als Martin über das Rothkehlchen, ging an ihre Kommode, nahm ein schönes, glänzendes Goldstück heraus, gab es dem Martin und sagte: „Da mein Adolph dein edles Herz so zu schätzen weiß, und dir zur Belohnung deiner Redlichkeit das Vögelein schenkte; wie sollte seine Mutter dich unbelohnt gehen lassen! Nimm da dieses Gold, denn deine Ehrlichkeit ist mehr werth als Gold."

Martin eilte voll Freude und in hohen Sprüngen den Schloßberg herab, und stürzte beinahe zur Stubenthüre hinein. „Da hab' ich den Rothkehlchen schon wieder! rief er; das ist jetzt schon das dritte Mal, daß es unter unser Dach kommt. Es ist ein wahres Glücksvögelein. Sieh nur, Großvater, was es mir eintrug!" Er zeigte dem Großvater das Geld und sagte: „Nicht wahr, das ist ein schönes Goldstück? Das mußt aber du nehmen. Ich bin reich genug, da ich nun mein liebes Vögelein wieder habe."

Siehst du, sagte der Großvater, daß es wahr ist, was ich dir immer sagte. Auch die gnädige Frau schätze die Ehrlichkeit höher als Gold. Alle gute Menschen denken so. So dachte auch der gute König, dem zu dienen ich einmal die Ehre hatte, und der hier auf dem Golde abgebildet ist. Da sieh einmal sein Bild; es ist zum Sprechen; und wenn es sprechen könnte, so wurde es sagen, wie der alte Korporal Frank immer sagt: „Bursche, werde ein ehrlicher Kerl." Für das Goldstück will ich dich neu montiren lassen. Der Rock ist dann ein wahres Ehrenkleid für dich; du hast ihn dir durch deine Ehrlichkeit erworben. Mache nur, daß du dein Leben lang nie einen andern Faden, als der ehrlich und redlich verdient ist, am Leibe trägst."

Dem kleinen ehrlichen Martin aber brachte sein Rothkehlchen noch mehr ein, als einen Dukaten. Er und seine Herrschaft im Schlosse näher bekannt. Einmal an einem heitern Wintermorgen ging die Herrschaft spaziren, und kam an Martins Wohnung vorbei. Der junge Herr sagte: „Ich möchte doch einmal sehen, ob das Rothkehlchen noch lebt!" Man ging hinein, Herr von Waldberg, der den alten Korporal Frank nur vom Ansehen kannte, ließ sich mit ihm in ein Gespräch ein, erkundigte sich nach seinen Feldzügen, und fand an ihm großes Wohlgefallen. Er redete von nun an allemal mit ihm, wenn er auf der Jagd ihn im Walde traf; er kam wohl selbst zu ihm in das Haus, einen Pfeifenkopf zu kaufen, und sah ihm bei seiner Arbeit unter mancherlei Gesprächen Stunden lang zu. Der kleine Martin durfte zu Zeiten in das Schloß kommen. Indeß spürte der Großvater nach und nach die Beschwerden des Alters; er konnte mit seinen Holzarbeiten nicht mehr so viel verdienen, als früherhin. Er hatte seinen Sohn und seine Tochter reichlich ausgestattet, daß ihm selbst wenig übrig geblieben war. Auch diese befanden sich wegen ihrer vielen Kinder in etwas dürftigen Umständen. Der Großvater hatte immer gedacht, Martin werde sich einmal mit Verfertigung von Dosen und Pfeifenköpfen ernähren können. Allein mehrere fleißige Hausväter in dem Dorfe, die sich im Sommer mit dem Feldbau beschäftigten und im Winter nichts zu thun wußten, hatten sich nach dem Beispiele des alten gewerbsamen Kriegers auch auf diesen Nahrungszweig verlegt. Die Dosen und Pfeifenköpfe wurden nun, da sie nicht mehr so selten waren, nicht mehr so gut bezahlt. Der Großvater sann deßhalb darauf, seinen Enkel ein anderes Handwerk lernen zu lassen, sah aber mit den Kosten nicht recht hinaus.

Eines Tages kam nun der kleine Martin, der aber jetzt bereits 14 Jahre alt war, wieder einmal in das Schloß. Adolph zeigte ihm einen sehr schönen Schreibschrank von kunstreich eingelegter Arbeit, den sein Papa ihm aus der Stadt hatte kommen lassen. Martin betrachtete den Schrank mit großer Aufmerksamkeit. „Das sind herrliche Maser! rief er; ich habe noch keine schönern gesehen! Auch das übrige Holz — dieses da von Nußbaum und dieses hier von Kirschbaum, ist sehr schön. „Herr von Waldberg, der eben in das Zimmer trat, verwunderte, sich, daß Martin alle die Holzarte zu nennen wußte, und fragte: „Wer hat sie dich alleso gut kennen gelehrt?" Mein Großvater sagte Martin. Ich habe mir von allen Arten Holz, die es in unserm Walde und unsern Baumgärten giebt, eine Sammlung gemacht. Sie besteht aus lauter kleinen Brettchen, die ungefähr so groß und auch so geformt sind, wie die Bücher hier auf dem Schranke; und und so in einer Reihe stehen. Sie glichen auch sonst den Büchern; die Rinde, die ich daran ließ, stellt gleichsam den Rücken vor, und das übrige Holz, das ich schön polirte, den Deckel und den Schnitt."

(Schluß folgt.)